



HOECK-STIFTUNG



Jahresbericht 2015

www.hoeck-stiftung.de

Jahresbericht 2015

Hoeck-Stiftung
Frankfurter Allee 57
16227 Eberswalde

Vorsitzender:
Martin Hoeck

Stellvertretender Vorsitzender:
Ralph-Peter Hoeck

Mobil: 0162 - 71 66 198
Fax: 03334 - 58 48 989
E-Mail: info@hoeck-stiftung.de

Steuernummer:
065/141/01599

Aufsichtsbehörde:
Ministerium des Innern und für
Kommunales des Landes Brandenburg

Inhalt

Vorbemerkungen	Seite 3
Veranstaltungen	Seite 5
Öffentlichkeitsarbeit	Seite 6
Finanzen	Seite 7
Unterstützte Projekte	Seite 8
Ziele für 2016	Seite 9
Unterstützungsmöglichkeiten	Seite 10

Vorbemerkungen

Die Hoeck-Stiftung soll an Dagmar Hoeck erinnern, die im Alter von nur 56 Jahren einem Hirntumor erlag. Sie verbrachte die letzten fast zwei Monate ihres Lebens im Eberswalder Hospiz am Drachenkopf. Die Betreuung im Hospiz ist einzigartig und ermöglicht dem Gast, die letzten Tage und Wochen in Würde zu verbringen. Da nicht jeder in ein Hospiz einziehen kann oder will, ist die ambulante Hospizarbeit genauso wichtig.

Der Aufenthalt im Hospiz wird zu 95% durch die Kranken- und Pflegekassen getragen. Die restlichen 5% der Kosten muss der Träger, also der Evangelische Verein „Auf dem Drachenkopf“ e.V., als Eigenanteil aufbringen.

Da das kontinuierliche Werben um Spenden für den Verein auch viel zusätzliche Arbeit bedeutet und einfach Ressourcen bindet,

haben sich Ralph-Peter Hoeck und Martin Hoeck vorgenommen, durch die Gründung einer Stiftung insbesondere die Hospizarbeit (stationär und auch ambulant) in unserer Region dauerhaft und nachhaltig zu unterstützen.



Martin Hoeck, Vorsitzender

Dauerhaft und nachhaltig helfen.

Martin Hoeck

Ralph - Peter Hoeck

Vorbemerkungen

Die Hoeck-Stiftung erhielt am 15. Mai 2015 die Anerkennung durch die Stiftungsaufsicht des Landes Brandenburg und damit die Rechtsfähigkeit als Stiftung des bürgerlichen Rechts.

Die beiden Gründungstifter Ralph-Peter Hoeck und Martin Hoeck stifteten das Gründungskapital von 10.000,- Euro zu je gleichen Teilen. Der Vorstand, bestehend aus den beiden Gründungstiftern, begann sofort mit der Arbeit und setzte sich Ziele für die restlichen gut sieben Monate des Jahres 2015.

Es fanden drei Vorstandssitzungen am 2. Juni, 10. September und 18. November statt. Als Schwerpunkte wurden die Öffentlichkeitsarbeit, das Einwerben von Spenden (Ziel: 2.000,-

Euro) und Zustiftungen (Ziel: Stammkapital auf 20.000,- Euro erhöhen) sowie der Beginn der Unterstützung des Hospizes in Eberswalde festgelegt.



Ralph-Peter Hoeck, stellv. Vorsitzender



Veranstaltungen

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wurden auch verschiedene Veranstaltungen organisiert bzw. besucht. So hat die Stiftung einen Diplomatischen Salon durchgeführt, der sich zu einer Veranstaltungsreihe entwickeln soll.

Ziel ist es dabei, mit Botschaftern ins persönliche Gespräch zu kommen, um Interesse und Verständnis für andere Länder und Kulturen zu wecken. Gast war am 20.10.2015 die Botschafterin der Republik Slowenien, I.E. Marta Kos Marko.

Am 18.11.2015 war der Stiftungsvorsitzende Martin Hoek eingeladen zu einer öffentlichen Gesprächsrunde der Volkssolidarität Barnim, um dort die

Stiftung und ihre Ziele vorzustellen.

Die letzte Veranstaltung fand am 24.12.2015 statt unter dem Titel „Nicht ALLEIN an Weihnachten“. Dabei handelte es sich um ein offenes Angebot, um am Heiligabend nicht alleine sein zu müssen, sondern andere Menschen treffen und kennenlernen zu können.



Plakat und Einladung zum Diplomatischen Salon am 20. Oktober 2015

Öffentlichkeitsarbeit

Corporate Design und Außendarstellung

Um potentielle Zuwendungsgeber ansprechen zu können, arbeitete der Vorstand zunächst an einer grundlegenden Außendarstellung der Stiftung und einigen Werbemitteln.

Dazu wurden ein eigenes Logo, Visitenkarten und Briefpapier entworfen, Kugelschreiber mit Stiftungsschriftzug und Roll-ups hergestellt, Präsentationsmappen erstellt, ein erster Informationsflyer gedruckt und die wichtigsten Informationen ins Internet gestellt.

Pressearbeit

In den regionalen Medien von Eberswalde (Märkische Oderzeitung - Ausgabe Eberswalde, Eberswalder Blitz und Märkischer Sonntag) wurden die Stiftung und ihre Veranstaltungen jeweils mehrfach erwähnt.

Mit der aktiven Pressearbeit wurde im Oktober 2015 begonnen, nach dem die wesentlichsten Strukturen aufgebaut worden waren. Insgesamt erschienen im Zeitraum Oktober bis Dezember 15 Artikel in den regionalen Medien.



Pressemitteilung

Finanzen

Da eine Stiftung nur arbeiten kann, wenn sie Geld zur Verfügung hat, war das Einwerben von Zuwendungen ein Hauptziel der Arbeit für 2015.

Der Vorstand hat beschlossen, dass er dabei den Fokus auf die Erhöhung des Stiftungskapitals legt. Das Ziel war die Verdoppelung auf 20.000,- Euro. Durch intensive Werbung und die persönliche Ansprache konnten neun zusätzliche Zustifter gewonnen werden, die insgesamt 12.300,- Euro stifteten.

Damit beläuft sich das Stammkapital per 31.12.2015 auf 22.300,- Euro. Zinserträge konnten im Jahr 2015 lediglich 2,57 Euro erzielt werden.

Da die Stiftung aber auch schon inhaltlich mit der Arbeit beginnen und Projekte unterstützen sollte, war auch das Einwerben von Spenden erforderlich.

Das Ziel des Vorstandes lag bei 2.000,- Euro für 2015. Auch hier gelang es, das Ziel zu erreichen und insgesamt 2.865,- Euro an Spenden von zwölf verschiedenen Spendern einzuwerben.

Hervorzuheben ist ein Unterstützer der Stiftung, der nach einem Trauerfall in seiner Familie dazu aufgerufen hat, an die Stiftung zu spenden bzw. zu stiften. Durch diesen Aufruf erhielt die Stiftung insgesamt 430,- Euro.

Von den Spenden wurden 1.600,- Euro für die Projektunterstützung verwendet und etwa 1.000,- Euro für die Außendarstellung der Stiftung sowie die Organisation der Veranstaltungen.



Unterstützte Projekte

Stationäres Hospiz Eberswalde

Der Vorstand hat beschlossen, dass die Unterstützung des stationären Hospizes in Eberswalde das erste und wichtigste Projekt der Stiftung sein soll.

Daher fand gleich nach der Anerkennung bereits im Juni 2015 ein Gespräch mit dem Vorsitzenden des Trägervereins statt, um mit ihm die geplante Unterstützung zu besprechen.

Seit Juli 2015 unterstützt die Stiftung das Hospiz mit einer Zuwendung von monatlich 100,- Euro. Dieser Betrag wird derzeit durch Spenden finanziert, da die Erträge aus dem Kapital noch zu gering sind.

Behindertenverband Kreis Eberswalde e.V.

Der Behindertenverband Kreis Eberswalde e.V. startete einen Aufruf und bat um Unterstützung bei der Anschaffung eines neuen behindertengerechten Kleinbusses, da der alte Bus kaputt ging.



Der Vorstand beschloss, den Behindertenverband mit 1.000,- Euro bei der Anschaffung des Busses zu unterstützen.



Ziele für 2016

Die erfolgreiche Arbeit des Gründungsjahres soll auch 2016 fortgesetzt werden.

Schwerpunkte bilden erneut die Öffentlichkeitsarbeit, das Einwerben von Spenden (Ziel: 3.000,- Euro) und Zustiftungen (Stammkapital auf 40.000,- Euro erhöhen) sowie die Fortsetzung der monatlichen Unterstützung des Hospizes Eberswalde.

Die 2015 begonnene Veranstaltungsreihe „Diplomatischer Salon“ soll mit zwei Veranstaltungen in Eberswalde fortgesetzt werden. Zur Deckung der Grundkosten soll versucht werden, einen Sponsor zu gewinnen. Eventuell kann dieses Format zusätzlich auch an anderen Orten in Brandenburg stattfinden.

Zudem wird 2016 begonnen werden, zwei Benefizkonzerte zugunsten der Stiftung zu organisieren. Dazu werden vorwiegend internationale Musiker nach Eberswalde eingeladen.



Unterstützungsmöglichkeiten

Sie möchten der Stiftung bei ihrer Arbeit helfen? Dann gibt es grundsätzlich zwei Wege. Sie können entweder **spenden** oder **stiften**.

Mit Ihrer **Zustiftung** zum Stiftungskapital haben Sie die Gewissheit, dass Ihr Geld auf Dauer erhalten bleibt. Das Stiftungskapital ist fest angelegt, nur die daraus erwirtschafteten Erträge werden zur Förderung der gemeinnützigen und mildtätigen Projekte der Stiftung verwendet.

Mit Ihrer **Spende** unterstützen Sie die laufende Projektarbeit der Stiftung unmittelbar. Wir können dann sofort tätig werden und gemeinnützige und mildtätige Projekte durchführen.

Sollten Sie noch Fragen haben, melden Sie sich bitte bei uns.

Wir danken auf das Herzlichste für Ihre Unterstützung.

Konto für Zustiftungen oder Spenden

Stiftungskonto:
Hoeck-Stiftung

IBAN:

DE97 1705 2000 0940 0360 96

BIC-/SWIFT-Code: WELADED1GZE

Verwendungszweck:
Zustiftung oder Spende

Bitte benennen Sie den Verwendungszweck eindeutig, weil dies für die Verwendung der Gelder wichtig ist. Zudem teilen Sie uns bitte ebenfalls Ihre postalische Anschrift mit. Die Stiftung ist berechtigt, Ihnen eine Zuwendungsbescheinigung für Ihre Steuererklärung auszustellen.





HOECK-STIFTUNG

Hoeck-Stiftung
Frankfurter Allee 57
16227 Eberswalde

Vorsitzender:
Martin Hoeck

Stellvertretender Vorsitzender:
Ralph-Peter Hoeck

Mobil: 0162 - 71 66 198
Fax: 03334 - 58 48 989
E-Mail: info@hoeck-stiftung.de

Steuernummer:
065/141/01599

Aufsichtsbehörde:
Ministerium des Innern und für
Kommunales des Landes Brandenburg